

## 9. Ordentliche Generalversammlung

der Aktionäre der Geberit AG vom 30. April 2008, 16.30 Uhr

**Ort:** Sporthalle Grünfeld, Rapperswil-Jona

**Erstellt:** 1. Mai 2008

**Teilnehmer:**

Günter F. Kelm (VR-Präsident)	Albert M. Baehny (CEO)
Kurt E. Feller (VR-Vizepräsident)	Roland Iff (KL)
Randolf Hanslin (VR)	Bernd Kuhlin (KL)
Dr. Robert Heberlein (VR)	Dr. Michael Reinhard (KL)
Hans Hess (VR)	
Klaus Weisshaar (VR)	

**Protokollführer:** Roman Sidler

1'078	registrierte Aktionäre zu Beginn der GV
88	externe Gäste
33	interne Helfer

### I. Begrüssung und Eröffnung

Der Präsident des Verwaltungsrates, Günter F. Kelm, eröffnet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Generalversammlung und begrüsst die Aktionäre und Gäste.

Neben den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung, den Aktionären und Gästen, nehmen an der Generalversammlung teil:

- Daniel Ketterer, Lorenz Lipp, Gilles Thiéry und René Rausenberger von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Vertreter der Revisionsstelle und der Konzernprüfungsgesellschaft
- Dr. Jürg Luginbühl, Rechtsanwalt, Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter
- Notar Jürg Eberle, Leiter des Amtsnotariats See-Gaster
- Werner Frei, Geschäftsführer der Geberit Verwaltungs AG, Rapperswil-Jona, als Organvertreter
- Vertreter der Medien
- Geberit Lernende im letzten Lehrjahr vom Standort Jona

### II. Einberufung, Bekanntmachung, Aktenauflage

Vor der Behandlung der Traktanden macht der Vorsitzende folgende einleitenden Feststellungen in formeller Hinsicht:

1. Sämtliche Aktionäre wurden mit Schreiben vom 27. März 2008 unter Angabe der Traktanden und der Anträge des Verwaltungsrates sowie einem Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2007 gemäss den Vorschriften der Statuten und unter Einhaltung der gesetzlichen Frist von 20 Tagen zur heutigen Generalversammlung eingeladen. Die Einladung wurde am 27. März 2008 im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Am gleichen Tag ist zudem in der Neuen Zürcher Zeitung und im Tages-Anzeiger ein Inserat mit Kurzttext erschienen.

2. Der Geschäftsbericht für das Jahr 2007, die Jahres- und Konzernrechnung sowie die Berichte der Revisionsstelle und der Konzernprüfer wurden am 13. März 2008 im Internet ([www.geberit.com](http://www.geberit.com)) veröffentlicht und lagen seit diesem Datum am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Auf Wunsch konnte der Geschäftsbericht zudem bei der Gesellschaft bezogen werden.
3. Weitere Anträge als die des Verwaltungsrates sind seitens der Aktionäre nicht eingegangen
4. Das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 26. April 2007 ist ordnungsgemäss unterzeichnet worden und lag zur Einsicht durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf. Ebenfalls wurde es im Internet veröffentlicht.
5. Den Vorsitz der Generalversammlung führt gemäss den Statuten der Präsident des Verwaltungsrates.
6. Der Protokollführer und die Stimmzähler werden durch den Vorsitzenden bestimmt.
7. Protokollführer der heutigen Generalversammlung ist Roman Sidler, Leiter Corporate Communications der Geberit Gruppe.
8. Als Stimmzähler amtieren:
  - Hans Wigger als Stimmzählerobmann,
  - Edi Alpiger,
  - Christoph Bartholet
  - Max Bösch,
  - Hansjörg Goldener,
  - Kurt Lehmann,
  - Kurt Müller,
  - Jürgen Segelbacher,
  - Josef Thoma und
  - Kurt Wyssalle von der Stadtverwaltung Rapperswil-Jona

Unterstützt werden die Stimmzähler durch Mitarbeiter der ShareCommService AG.

Der Vorsitzende dankt den Stimmzählern für ihre Bereitschaft, diese Funktion zu übernehmen.

Günter F. Kelm stellt fest, dass Einberufung und Bekanntmachung der Generalversammlung sowie Aktenaufgabe nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt sind. Der Vorsitzende bittet das Rechnungsbüro, die Anzahl anwesender Aktionäre, die vertretenen Stimmen sowie das vertretene Kapital zu ermitteln.

### III. Präsenz und Quoren

Der Vorsitzende hält fest, dass zum Zeitpunkt des Generalversammlungsbeginns 14'824'099 stimmberechtigte Aktien zu je CHF 0.10 Nominalwert im Gesamtnennwert von CHF 1'482'409.90 direkt oder mittels Vollmacht vertreten sind. Dies entspricht 34.50% des gesamten Aktienkapitals von total CHF 4'296'781.10.

Im Einzelnen gestalten sich die Vertretungsverhältnisse wie folgt:

- 1'078 Aktionäre bzw. Aktionärsvertreter sind anwesend und vertreten 4'257'063 Aktien,
- der Organvertreter der Gesellschaft vertritt 4'252'694 Aktien,
- der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 6'314'342 Aktien und
- Depotvertreter vertreten 0 Aktien.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die heutige Generalversammlung damit ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist. Einwendungen gegen diese Feststellung gibt es nicht.

Gemäss den Statuten erfolgen Abstimmungen und Wahlen offen. Schriftliche Abstimmungen und Wahlen finden nur statt, sofern der Vorsitzende dies anordnet oder die Generalversammlung dies verlangt. Der Vorsitzende behält sich vor, eine Redezeitbeschränkung anzuordnen.

#### IV. Behandlung der einzelnen Traktanden

##### **Traktandum 1: Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2007 sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle und des Konzernprüfers**

Der Präsident weist darauf hin, dass den Aktionären zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung eine Kurzform des Geschäftsberichtes 2007 zugesandt wurde. Der ausführliche Bericht lag am Sitz der Gesellschaft auf und wurde auf Wunsch den Aktionären zugestellt.

Aufgrund der neuen gesetzlichen Regelung wurden im Geschäftsbericht 2007 im Anhang zum Jahresabschluss erstmals die Vergütungen und Beteiligungen von Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung detailliert offen gelegt. Die diesen Vergütungen zu Grunde liegenden Regeln sind im Corporate Governance-Teil des Geschäftsberichtes im einzelnen beschrieben. Der Vorsitzende erläutert zusammenfassend die Grundprinzipien der Vergütungen an Verwaltungsrat und Konzernleitung.

Nach einigen Anmerkungen zum vergangenen Geschäftsjahr erteilt der Präsident dem CEO, Albert M. Baehny, das Wort. Dieser erläutert detailliert das Geschäftsjahr 2007. Zudem geht er auf das erste Quartal 2008 ein und gibt einen Ausblick auf das Gesamtjahr 2008 (vgl. Beilagen).

Die Jahres- und Konzernrechnung 2007 wurde von den Wirtschaftsprüfern von PricewaterhouseCoopers AG geprüft und ohne Einschränkungen testiert. Der Vorsitzende erklärt, PricewaterhouseCoopers AG habe ihn vor der Generalversammlung wissen lassen, dass zu den Revisionsberichten nichts beizufügen sei. Er stellt fest, dass die Generalversammlung vom Bericht der Revisionsstelle und des Konzernrechnungsprüfers Kenntnis genommen hat und dankt der Revisionsstelle und dem Konzernprüfer für die geleistete Arbeit.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Mit offenem Handmehr wird über den Antrag zur Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahres- und der Konzernrechnung 2007, wie im gedruckten Geschäftsbericht enthalten, abgestimmt. Die Zustimmung erfolgt mit überwiegender Mehrheit bei wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen.

##### **Traktandum 2: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes**

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Verwaltungsrates zur Verwendung des Bilanzgewinnes von CHF 308'752'559 wie er im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert und in der Einladung zur Generalversammlung sowie im Geschäftsbericht 2007 abgedruckt wurde.

Da die Aktien, die sich zum Zeitpunkt der Dividendenzahlung im Eigentum der Gesellschaft befinden, nicht dividendenberechtigt und die Aktien, die vor dem Dividendenauszahlungstag aus der Wandlung der Wandelanleihe entstehen, dividendenberechtigt sind, wurde der Gesamtbetrag der Dividenden sowie der Vortrag auf die neue Rechnung gemäss den am Vorabend der Generalversammlung von der Gesellschaft gehaltenen Aktien angepasst. Der Gesamtbetrag der Dividenden bzw. der Vortrag auf die neue Rechnung kann sich bis zum Zeitpunkt der Dividendenzahlung weiter verändern.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den verfügbaren Bilanzgewinn von CHF 308'752'559 wie folgt zu verwenden:

- |  |     |             |
|--|-----|-------------|
| ▪ Ausschüttung einer Dividende von CHF 5.20 pro Namenaktie | CHF | 209'816'417 |
| ▪ Zuwendung an freie Reserven                              | CHF | 90'000'000  |
| ▪ Vortrag auf neue Rechnung                                | CHF | 8'936'142   |

Weiter wird beantragt, das durch die Wandlung von Anleihensanteilen entstandene Agio in der Höhe von CHF 14'329'259 den freien Reserven zuzuweisen.

Bei Annahme des Antrags wird die Dividende am 6. Mai 2008 abzüglich 35% Verrechnungssteuer ausbezahlt.

Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass dieser Antrag über die Gewinnverwendung gesetzes- und statutenkonform ist. Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht und in offener Abstimmung stimmt die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes in der vorgeschlagenen Form mit überwiegender Mehrheit bei wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen zu.

### **Traktandum 3: Entlastung des Verwaltungsrates**

Gemäss Antrag soll den Mitgliedern des Verwaltungsrates für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt werden.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nach Art. 695 OR bei dieser Abstimmung die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung nicht mitstimmen dürfen.

Herr Peter Kläsi, Männedorf, bedankt sich in seinem Votum bei Verwaltungsrat und Konzernleitung für die hervorragenden Ergebnisse des vergangenen Geschäftsjahres. Er merkt zudem die Musik vor der Generalversammlung sowie die bereitgestellten Getränke positiv an.

Die Abstimmung erfolgt offen und in globo. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung dem Verwaltungsrat der Geberit AG für das vergangene Geschäftsjahr mit überwiegender Mehrheit bei wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen, Entlastung erteilt hat.

### **Traktandum 4: Wahlen in den Verwaltungsrat**

Gemäss den Statuten wird der Verwaltungsrat auf die Dauer von maximal drei Jahren gewählt, wobei die Amtsdauer bei der Wahl festgesetzt wird. Die Mitglieder des Verwaltungsrates scheidern nach Erreichen des 70. Lebensjahres auf die nächste ordentliche Generalversammlung aus. Mit der heutigen Generalversammlung endet die Amtsdauer sowohl von Günter F. Kelm als auch von Kurt E. Feller. Kurt E. Feller scheidet infolge Erreichens der statutarischen Altersgrenze aus dem Verwaltungsrat aus. Der Vorsitzende würdigt seine grossen Verdienste für die Entwicklung der Gesellschaft seit dem Börsengang im Jahr 1999. Er dankt ihm ganz herzlich für sein Wirken im Geberit Verwaltungsrat.

#### **Traktandum 4.1: Wiederwahl Günter F. Kelm**

Günter F. Kelm stellt sich für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren zur Verfügung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Günter F. Kelm wird von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von zwei Jahren mit überwiegender Mehrheit, bei wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen gewählt.

#### **Traktandum 4.2: Neuwahl Hartmut Reuter**

Der Generalversammlung wird beantragt, Hartmut Reuter neu und für eine Amtsdauer von drei Jahren in den Verwaltungsrat zu wählen. Der Vorsitzende erläutert detailliert den beruflichen Werdegang von Hartmut Reuter. Der Verwaltungsrat ist nach Empfehlung des Personalausschusses und nach sorgfältiger Prüfung zu der Überzeugung gelangt, dass Hartmut Reuter aufgrund seiner fundierten industriellen Erfahrungen und seiner charakterlichen Eigenschaften ein geeigneter Kandidat für den Verwaltungsrat der Geberit AG ist, von dem wertvolle Impulse erwartet werden können.

Herr Peter Kläsi, Männedorf, meldet sich zu Wort und regt an, Kurt E. Feller für seine Leistungen die Ehrenpräsidentschaft zu verleihen.

Mit offenem Handmehr wird über die Wahl von Hartmut Reuter in den Verwaltungsrat der Geberit AG abgestimmt. Die Zustimmung erfolgt mit überwiegender Mehrheit bei wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen.

Nach den Statuten konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Vorbehaltlich der Neuwahl von Hartmut Reuter und der Wiederwahl von Günter F. Kelm fand die Konstituierung des Verwaltungsrates bereits am Vormittag der Generalversammlung statt. Es wurden folgende Änderungen in den Funktionen beschlossen:

- Hans Hess soll Vizepräsident des Verwaltungsrates werden und gleichzeitig den Vorsitz im Personalausschuss übernehmen. Dem Personalausschuss werden als Mitglieder weiterhin Günter F. Kelm und Dr. Robert Heberlein angehören.
- Zum Vorsitzenden des Revisionsausschusses wurde Hartmut Reuter gewählt. Der Revisionsausschuss wird künftig aus drei Mitgliedern bestehen. Neben dem Vorsitzenden sollen diesem Gremium Günter F. Kelm und Randolph Hanslin angehören.

#### **Traktandum 5: Wahl der Revisionsstelle und des Konzernprüfers**

Nach den Statuten wird die Revisionsstelle jeweils für ein Jahr gewählt. Gemäss Antrag soll PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2008 wiedergewählt werden. Der Vorsitzende erklärt, dass sich PricewaterhouseCoopers AG per schriftlicher Annahmeerklärung für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellt.

Der leitende Revisor Daniel Ketterer ist seit 2001 für das Revisionsmandat verantwortlich. Er wird gemäss den Regeln des Berufsstandes nach sieben Jahren, also für die Prüfung der Jahresrechnung 2008, abgelöst. Der neue leitende Revisor ist René Rausenberger.

Nachdem das Wort zu diesem Traktandum nicht verlangt wird, wird PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2008 in offener Abstimmung mit überwiegender Mehrheit, bei einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen gewählt.

#### **Traktandum 6: Statutenänderungen**

Günter F. Kelm bittet Notar Eberle, die Beschlussfassungen zu diesem Traktandum zu beurkunden.

##### **Traktandum 6.1: Streichung der Bestimmung über Meldepflicht gemäss Bundesgesetz über die Börsen und den Effektenhandel**

Die Bestimmungen zur Meldepflicht sind im Gesetz geregelt und müssen deshalb nicht notwendigerweise in den Statuten wiederholt werden.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung:

- die Statuten wie folgt zu ändern:

**Art. 5, Eintragungsbeschränkungen und Meldepflichten, Absatz 6**  
Ersatzlos streichen.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht und in offener Abstimmung stimmt die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates über die Statutenänderung in der vorgeschlagenen Form mit überwiegender Mehrheit bei einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen zu.

## **Traktandum 6.2: Anpassung des Quorums für Liquidation an das revidierte Schweizerische Obligationenrecht**

Aufgrund der per 1. Januar 2008 in Kraft getretenen Änderung des Obligationenrechtes braucht es nun auch ein qualifiziertes Mehr, wenn eine Gesellschaft durch Liquidation aufgelöst wird. Bisher wurde ein qualifiziertes Mehr nur verlangt, falls eine Gesellschaft ohne Liquidation aufgelöst wurde, also z.B. im Falle einer Fusion.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung:

- die Statuten wie folgt zu ändern:

### **Art. 11, Beschlussfassung und Wahlen, Absatz 4, Ziff. 8**

Revidierter Text:

„8. die Auflösung der Gesellschaft.“

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht und in offener Abstimmung stimmt die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates über die Statutenänderung in der vorgeschlagenen Form mit überwiegender Mehrheit bei wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen zu.

## **Traktandum 6.3: Anpassung Bestimmung betreffend Revisionsstelle an das revidierte Schweizerische Obligationenrecht und Revisionsaufsichtsgesetz**

Gemäss der per 1. Januar 2008 in Kraft getretenen Änderung des Obligationenrechtes ist die Revisionsstelle der Gesellschaft sowohl für die Prüfung des Einzelabschlusses als auch des Konzernabschlusses zuständig. Somit kann auf die Erwähnung des Konzernprüfers in den Statuten verzichtet werden. Als Publikumsgesellschaft muss die Geberit AG ein staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen im Sinne des Revisionsaufsichtsgesetzes haben mit den im Gesetz vorgesehenen Befugnissen und Pflichten. Dies soll nun auch in den Statuten verankert werden.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung:

- die Statuten wie folgt zu ändern:

### **Art. 19, Wahl und Aufgaben**

Revidierter Text:

„Die Generalversammlung wählt jährlich ein staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen im Sinne des Revisionsaufsichtsgesetzes (RAG) als Revisionsstelle. Der Revisionsstelle obliegen die ihr vom Gesetz zugewiesenen Befugnisse und Pflichten.“

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht und in offener Abstimmung stimmt die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates über die Statutenänderung in der vorgeschlagenen Form mit überwiegender Mehrheit bei wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen zu.

Zum Abschluss von Traktandum 6 erkundigt sich der Vorsitzende bei Notar Eberle, ob bei allen beschlossenen Änderungen an den Statuten die gesetzlichen Formvorschriften eingehalten wurden und er als Notar die öffentliche Beurkundung dieser Beschlüsse ordnungsgemäss vornehmen kann, was dieser bejaht.

**V. Schluss der Generalversammlung**

Günter F. Kelm stellt fest, dass sämtliche angekündigten Traktanden ordnungsgemäss behandelt wurden. Er wird das Protokoll der Generalversammlung überprüfen und gemäss den Statuten zusammen mit dem Protokollführer unterzeichnen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am Donnerstag, 30. April 2009 stattfinden wird. Er dankt allen Geberit Mitarbeitenden, die hinter den Kulissen die Generalversammlung vorbereitet und durchgeführt haben. Danach erklärt er die 9. ordentliche Generalversammlung der Geberit AG als geschlossen.


**Schluss der Generalversammlung:** 17.37 Uhr

Der Vorsitzende



Günter F. Kelm

Der Protokollführer



Roman Sidler

Beilage:

Kopien der in den Erläuterungen von Albert M. Baehny (Geschäftsjahr 2007, 1. Quartal 2008, Ausblick 2008) verwendeten Projektionsfolien.

## Bericht zum Geschäftsjahr 2007

Albert M. Baehny  
CEO



# Bericht zum Geschäftsjahr 2007

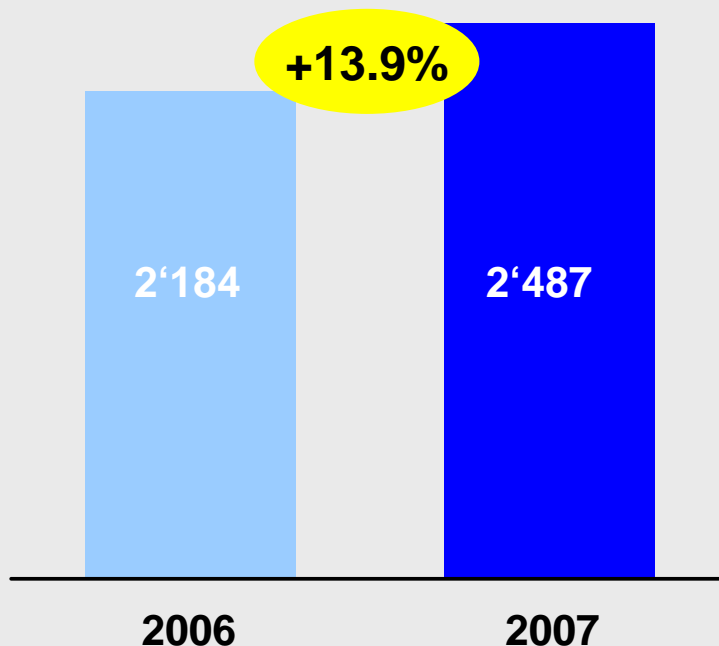
## Überblick der Ergebnisse

- Konzernumsatz um 13.9% auf CHF 2'487 Mio. angestiegen
- Betriebsgewinn um 14.8% auf CHF 554 Mio. verbessert
- Nettoergebnis um 30.5% auf CHF 463 Mio. erhöht
- Gewinn pro Aktie um 31.7% auf CHF 11.67 gesteigert
- Nettoliquidität von CHF 176 Mio.



## Signifikanter Anstieg des Umsatzes

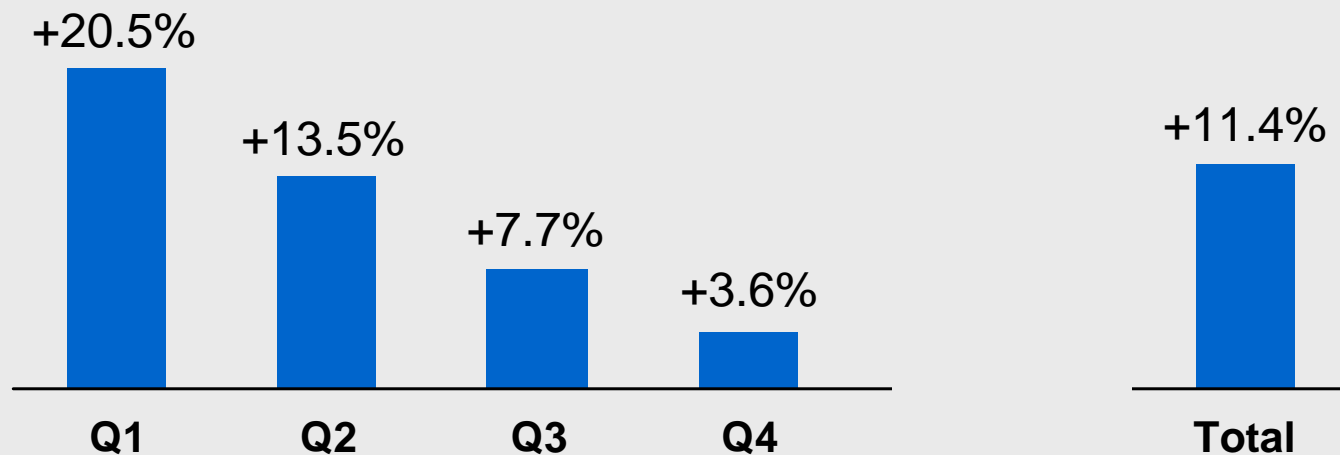
Umsatz  
(Mio. CHF)



- Mit knapp CHF 2.5 Mrd. erneut ein Rekordumsatz
- Hohes organisches Wachstum
- Breit abgestütztes Wachstum

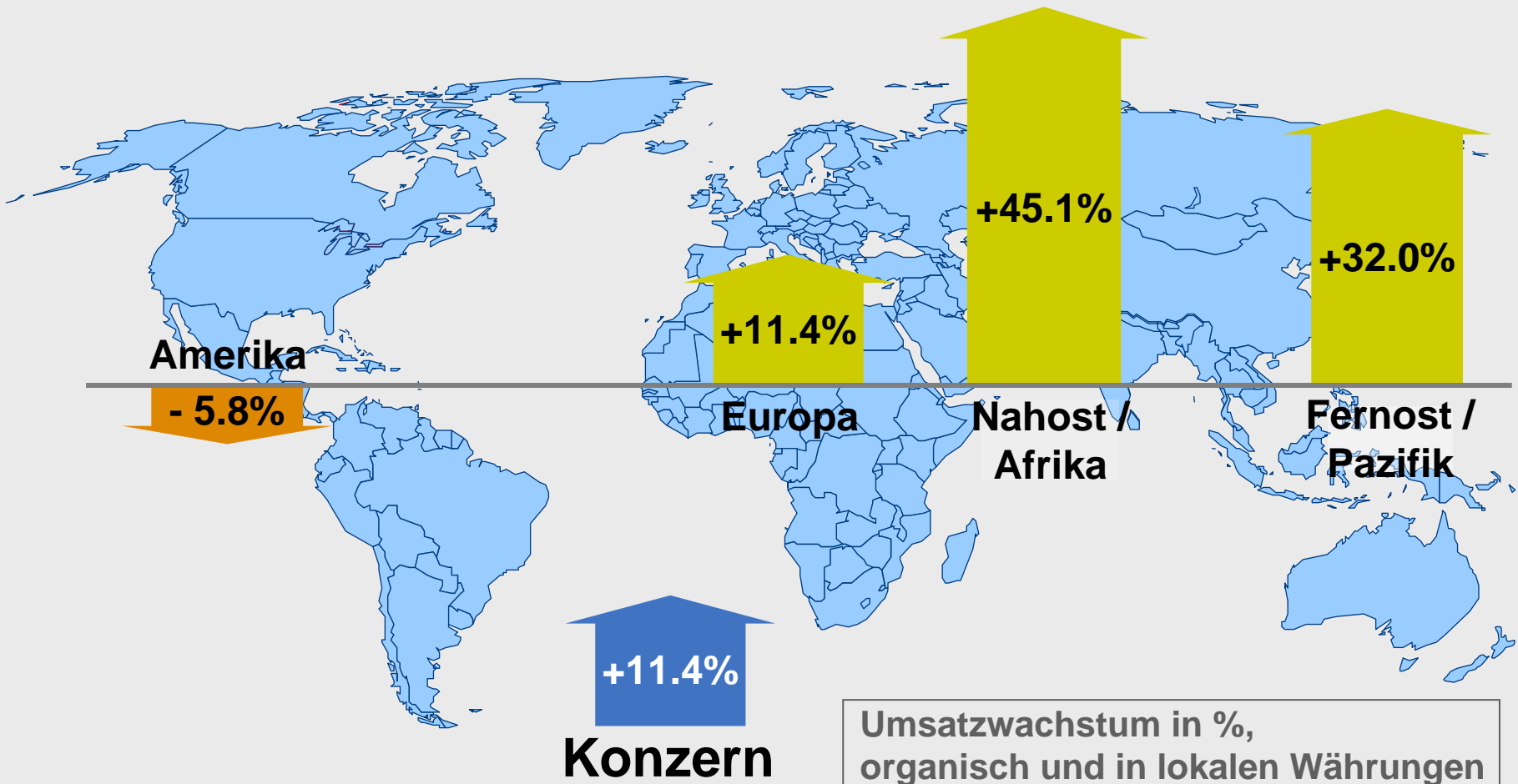
## Eintrübung des Wirtschaftsklimas im Verlaufe der zweiten Jahreshälfte

### Umsatzwachstum in % pro Quartal (organisch, in lokalen Währungen)



# Bericht zum Geschäftsjahr 2007


## Überzeugende Leistung in allen Regionen



# Bericht zum Geschäftsjahr 2007

## Zwei Wachstumsplattformen in Europa

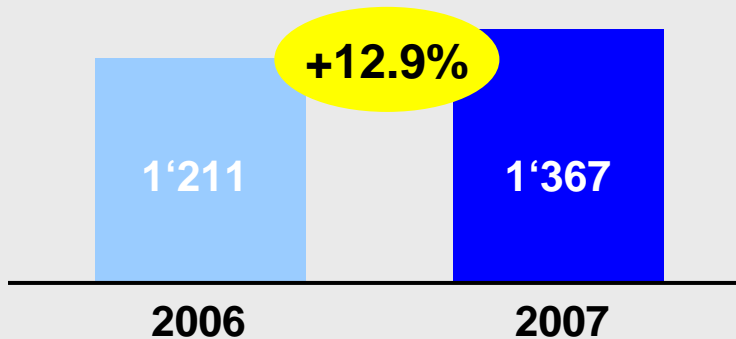
Region	Umsatz CHF Mio.	% VJ wb./org.
Total Europa	2'286.6	11.4%
Deutschland	823.2	5.4%
Italien	294.7	6.3%
Schweiz	285.0	12.7%
Benelux	207.6	8.1%
Österreich	150.0	12.1%
Zentral- und Osteuropa	183.7	34.3%
Grossbritannien / Irland	83.0	30.0%
Nordische Länder	120.7	24.3%
Frankreich	92.4	20.9%
Iberische Halbinsel	46.3	19.4%



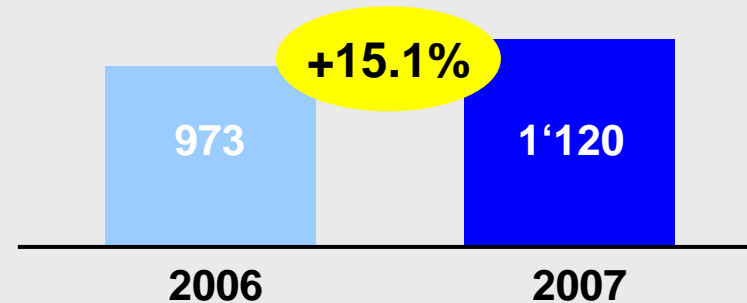
Mehr als  
CHF 500 Mio.  
mit hohem  
zweistelligem  
Wachstum

## Beide Produktbereiche wachsen zweistellig

### Sanitärsysteme (Mio. CHF)



### Rohrleitungssysteme (Mio. CHF)

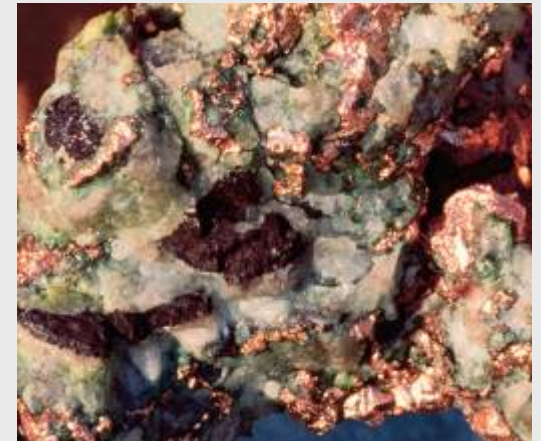


- 55% des gesamten Umsatzes
- Überdurchschnittliches Wachstum der beiden grössten Produktlinien

- 45% des gesamten Umsatzes
- Desinvestition des PVC-Geschäfts in England

## Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

- Bauindustrie erreichte in wichtigen Märkten den Zenit
- Allzeithoch einzelner Industriemetallpreise
- Gestiegene Rohmaterialpreise für Kunststoffe
- Beträchtliche Währungseffekte
- Anhaltender Konsolidierungsprozess unter den Grosshändlern



## Massnahmen zur Festigung unserer Marktposition

- Konsequentes Kostenmanagement
- Laufende Optimierung unserer Prozesse
- Spezifische Preisanpassungen
- Neue Produkte
- Kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung
- Nachhaltiges Engagement





## Nachhaltiges Engagement

Einführung unseres neuen  
Verhaltenskodex



# Bericht zum Geschäftsjahr 2007

## Nachhaltiges Engagement

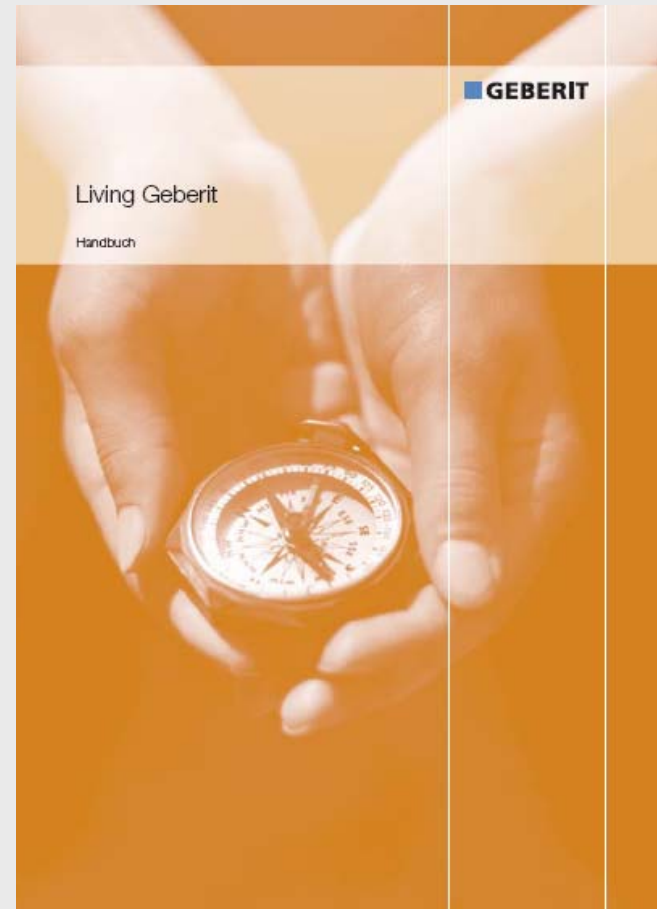


Veröffentlichung  
unseres zweiten  
Nachhaltigkeitsberichts



## Living Geberit

Konzernweites, internes  
Projekt "Living Geberit" zur  
Stärkung unserer Werte



## Nettoergebnis wächst überproportional

Mio. CHF	2007	2006	% VJ
Umsatz	2'486.8	2'183.5	+13.9
Operativer Cashflow (EBITDA) <i>% vom Umsatz</i>	637.9 25.7	569.1 26.1	+12.1
Betriebsergebnis (EBIT) <i>% vom Umsatz</i>	553.8 22.3	482.2 22.1	+14.8
Nettoergebnis <i>% vom Umsatz</i>	463.3 18.6	355.0 16.3	+30.5
Gewinn pro Aktie (CHF)	11.67	8.86	+31.7

# Bericht zum Geschäftsjahr 2007



**Nettoliquidität von CHF 176 Mio.**

Mio. CHF	2007	2006	% VJ
Bilanzsumme	2'298.3	2'010.7	+14.3
Eigenkapital	1'404.4	1'065.9	+31.8
Finanzverbindlichkeiten	273.9	323.1	-15.2
Netto-Finanzverbindlichkeiten	-176.2	140.7	-225.2
Eigenkapitalquote	61.1%	53.0%	

## Aktienkursentwicklung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007

### Geberit Aktienkurs (CHF)



## Referenzobjekte in Europa

### Ernst Happel Stadion

Wien, Österreich



### Letzigrund Stadion

Zürich, Schweiz



## Referenzobjekte in Europa

**Sede Vital Kutxa**  
Vitoria, Spanien



**De Nolet**  
Schiedam, Holland





## Referenzobjekte in Nordamerika

### Apogee

South Beach, USA



### Jameson / Foster Tower

Vancouver, Kanada



## Referenzobjekte in Fernost / Pazifik

### **Wynn Macao** Macao, China



### **Guangzhou Baiyun International Convention Center** Guangzhou, China



## Referenzobjekte in Nahost / Afrika

**Raffles International Hotel**  
Wafi City, Emirat Dubai



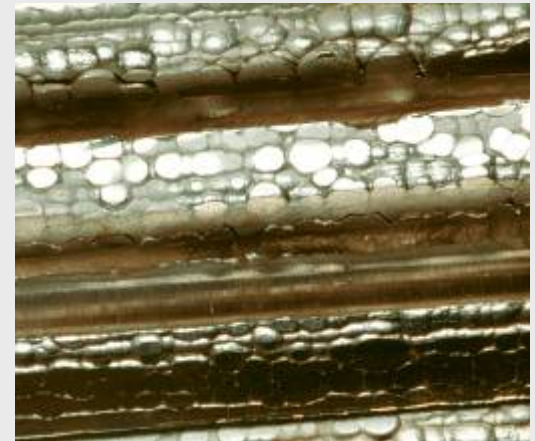
**Motor Yacht Dubai**  
Dubai, Emirat Dubai



# Informationen zum ersten Quartal 2008

## Hohe operative Margen

- Negative Umsatzentwicklung
- Schwieriges wirtschaftliches Umfeld in einzelnen Märkten
- Weiterhin erfreuliche Entwicklung ausserhalb unserer Kernmärkte
- Höhere Rohmaterialpreise und Energiekosten
- Hohe operative Margen auf dem Niveau von Q1 2007
- Nettoergebnis mit CHF 130 Mio. auf Vorjahresniveau

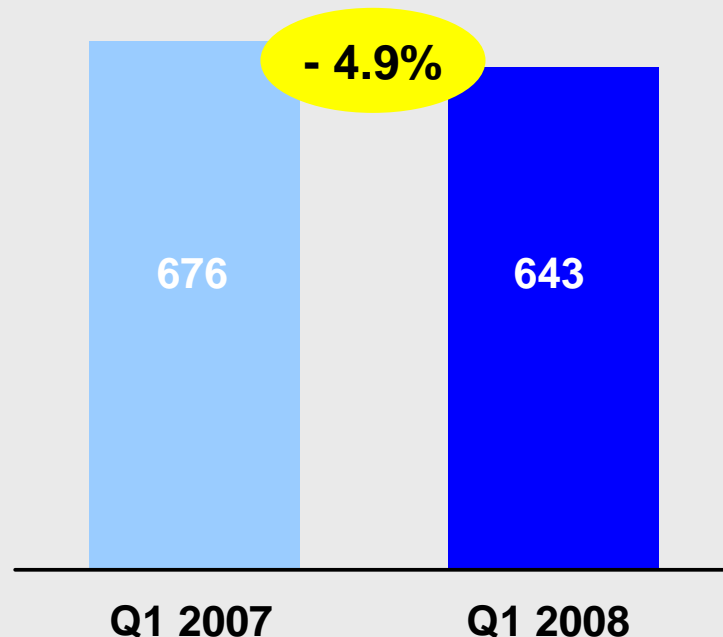


# Informationen zum ersten Quartal 2008



## Hoher Basiseffekt überblendet solide Umsatzentwicklung

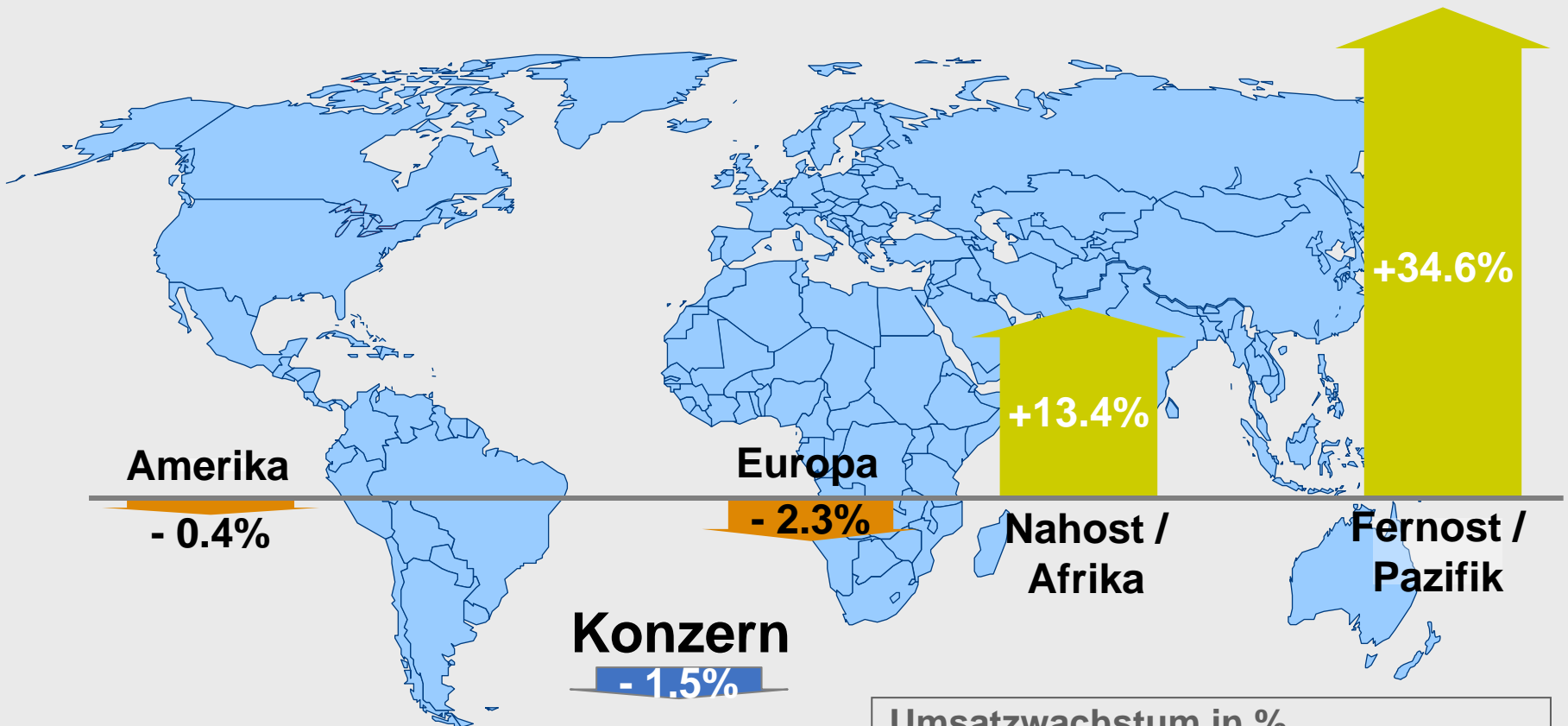
### Umsatz (Mio. CHF)



- Hoher Basiseffekt von 23.2%
- Währungsentwicklung mit negativem Effekt
- Unterschiedliche Umsatzentwicklung in den Märkten

# Informationen zum ersten Quartal 2008

## Wachstumsmärkte als Umsatztreiber



Umsatzwachstum in %, organisch und in lokalen Währungen

# Informationen zum ersten Quartal 2008



## Profitabilität auf Vorjahresniveau

Mio. CHF	Q1 2008	Q1 2007	% VJ
Umsatz	643.1	676.2	-4.9
Operativer Cashflow (EBITDA) <i>% vom Umsatz</i>	185.7 28.9	196.0 29.0	-5.3
Betriebsergebnis (EBIT) <i>% vom Umsatz</i>	166.2 25.8	175.3 25.9	-5.2
Nettoergebnis <i>% vom Umsatz</i>	130.3 20.3	130.0 19.2	+0.2
Gewinn pro Aktie (CHF)	3.31	3.28	+0.9

# Informationen zum ersten Quartal 2008



## Solide Bilanz

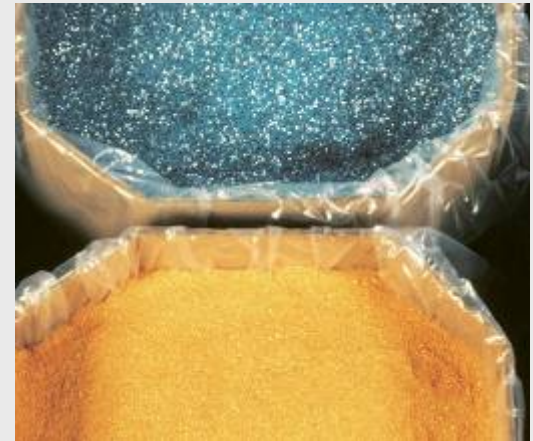
Mio. CHF	Q1 2008	31.12.07	Q1 2007
Bilanzsumme	2'197.7	2'298.3	2'134.7
Eigenkapital	1'307.0	1'404.4	1'198.7
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>59.5%</i>	<i>61.1%</i>	<i>56.2%</i>
Netto-Finanzverbindlichkeiten	-52.0	-176.2	148.2
<i>Gearing</i>	<i>-4.0%</i>	<i>-12.5%</i>	<i>12.4%</i>



# Vorschau zum Geschäftsjahr 2008

## Wirtschaftliches Umfeld

- Unsicheres makroökonomisches Umfeld
- Finanzsektor weiterhin unter Druck
- Rezession in den USA
- Verlangsamung des europäischen Wachstums
- Eintrübung des Konsumentenvertrauens
- Rohmaterialpreise sehr volatil und auf hohem Niveau



# Vorschau zum Geschäftsjahr 2008

## Geberit Konzern

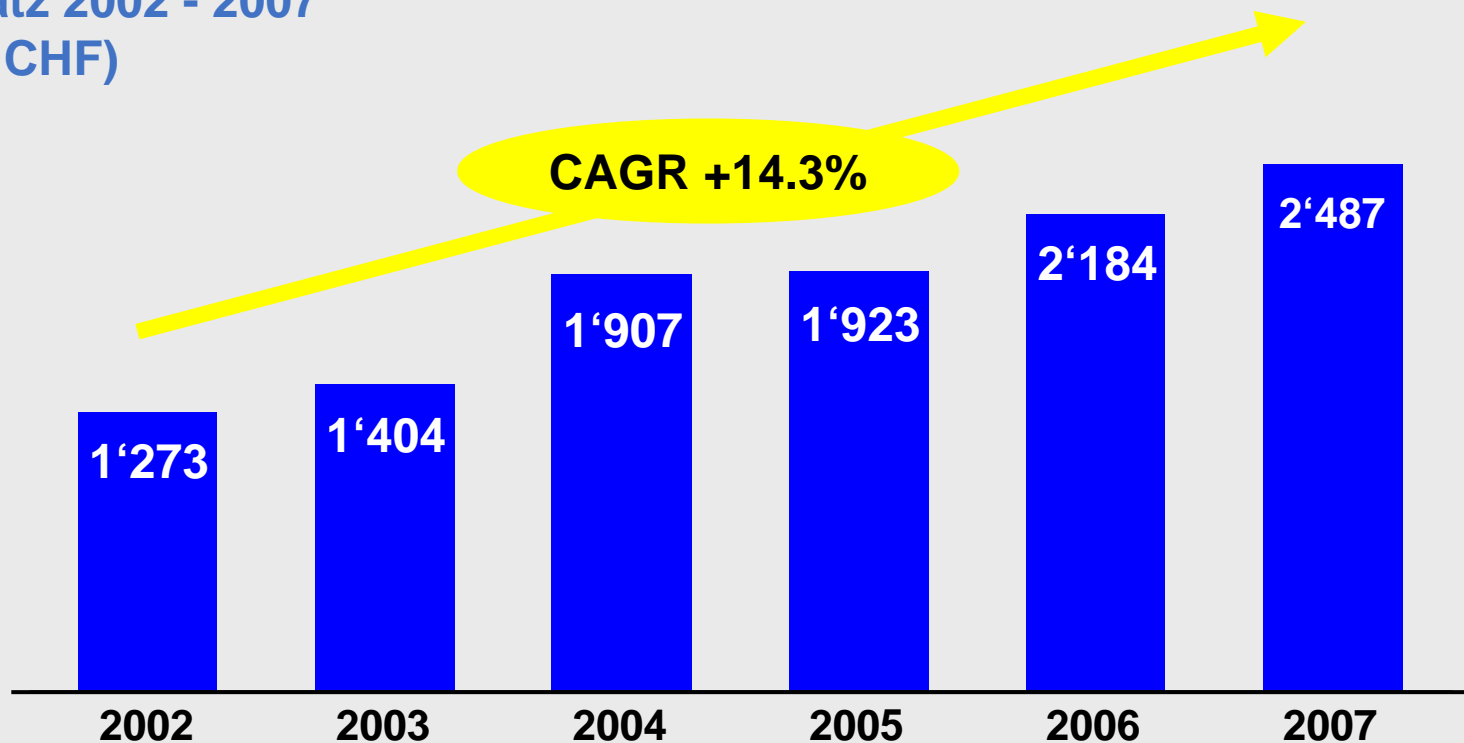


- Geographisch breit abgestützte Aktivitäten
- Wachstum über dem Branchendurchschnitt
- Ausbau der Logistik- und Produktionskapazitäten
- Ausgewogener Produktmix
- Gut gefüllte Produktpipeline
- Motivierte und kompetente Mitarbeiter



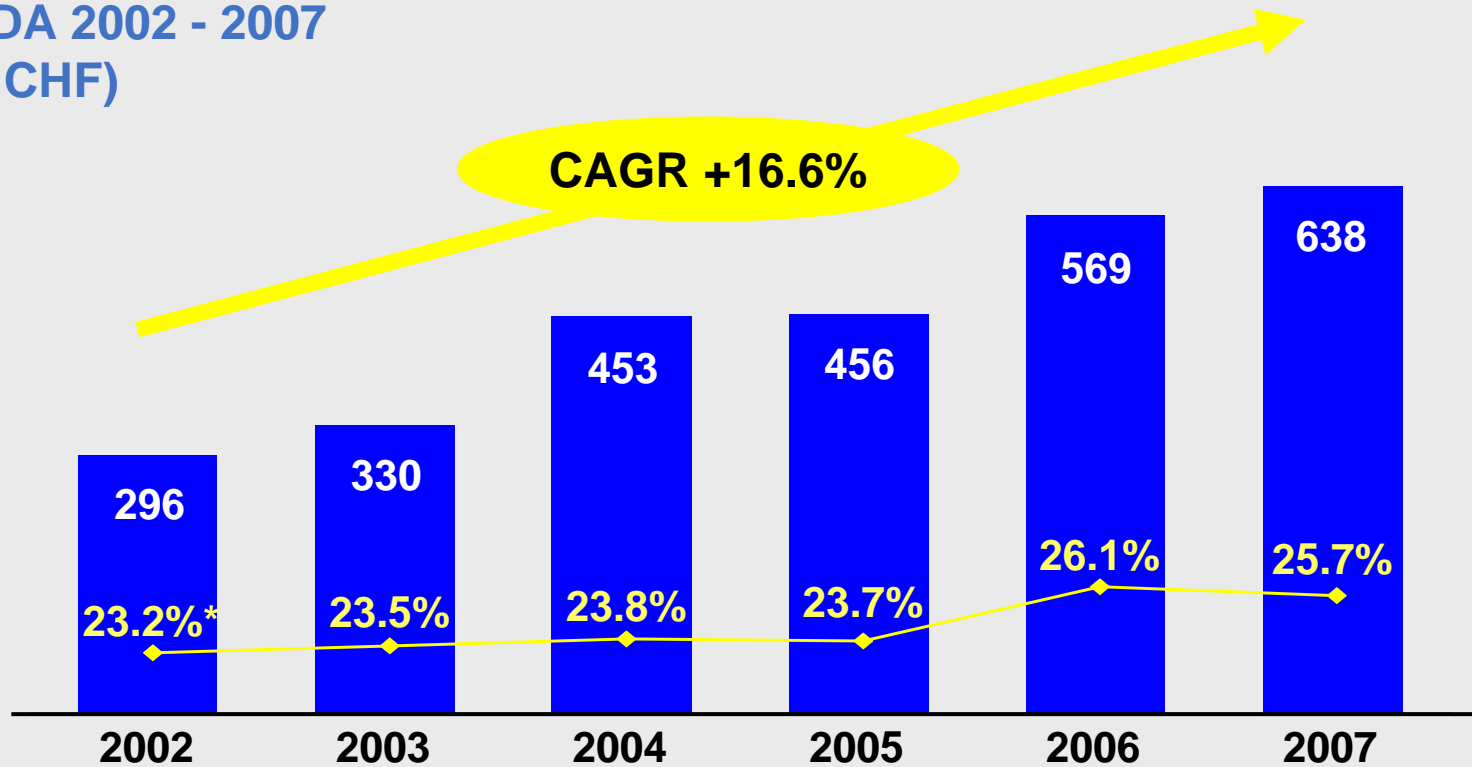
## Ungebremstes Wachstum

Umsatz 2002 - 2007  
(Mio. CHF)



## Anhaltend hohe Profitabilität

EBITDA 2002 - 2007  
(Mio. CHF)



\*EBITDA-Marge, in % des Umsatzes

## Überproportionale Steigerung des Gewinns pro Aktie

Gewinn pro Aktie 2002 - 2007  
(CHF)

